



GT 4/13

Arbeitsschutz

Der Gewerkschaftstag der GEW Bremens fordert die Senatorin für Bildung auf

- 1.) die gültigen Arbeits- und Arbeitsschutzgesetze strikt einzuhalten bzw. die für Beamte in Bremen gültige Regel von 40 Arbeitsstunden pro Woche tatsächlich und nachweisbar zu realisieren;
- 2.) eine Arbeitsplatz- und Arbeitszeitbeschreibung für Erzieherinnen und Erzieher, der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lehrerinnen und Lehrer in Zusammenarbeit mit dem Personalrat Schulen und den Betriebsräten der freien Träger auszuarbeiten und die daraus sich ergebenden Maßnahmen zu ergreifen.

Der Personalrat Schulen soll diese Positionen durch einen Initiativantrag gem. Personalvertretungsgesetz in ein Mitbestimmungsverfahren einbringen.